



WWF for a living planet®

WWF Deutschland

Rebstöcker Straße 55
60326 Frankfurt a. M.

Tel.: 0 69/7 91 44-0

Direkt: -1 53

Fax: 0 69/79 144 116

deilmann@wwf.de

www.wwf.de

Kurzinformation

Frankfurt, 17. März 2008

Naturschutzgebiet Mai Po

Ein Paradies für Zugvögel, Schmetterlinge und viele hundert Arten von Insekten, Reptilien und Amphibien – das ist das Naturschutzgebiet Mai Po an der „Inner Deep Bay“ im äußersten Nordwesten Hongkongs. Das 1.500 Hektar große Areal zählt zu den wichtigsten Feuchtgebieten der Erde und ist seit 1995 durch die internationale RAMSAR-Konvention unter dem Dach der UNESCO geschützt. In den Blick wissenschaftlichen Interesses gelangte Mai Po bereits 1976, seither ist es auch Schutzgebiet. Der WWF Hongkong hat 1984 das Management für Mai Po übernommen und betreibt vor Ort neben Forschung und Erhaltung auch Umweltbildung: Hunderte von Einheimischen, Schulklassen, Studierenden und Touristen besuchen das Naturschutzgebiet Jahr für Jahr.

Mai Po beherbergt

- 21 Amphibien- und sieben Reptilienarten
- 380 Vogelarten, darunter 26 bedrohte Spezies
- zu Spitzenzeiten 10.000 Zugvögel täglich, 120.000 Zugvögel in einer Saison
- 24 Säugetierarten, darunter sechs Fledermausarten und
- 250 Pflanzenarten, darunter zahlreiche Mangrovengewächse.

Mai Po ist eine wichtige Süßwasserquelle und bedeutender Lebensraum zahlreicher Pflanzen und Tiere wie der chinesischen Weichschildkröten, dem Eurasischen Otter und des bedrohten Schwarzstirnlöfflers. Im Herbst und Winter wird Mai Po zur Heimat tausender Zugvögel. Im Frühling und Sommer zeigen sich dort unter anderem zahlreiche

seltene Schmetterlingsarten. Der WWF unterstützt in Mai Po auch *Gei wai*, die traditionelle Hongkonger Methode des Fisch- und Krabbenfangs, die nur noch im Naturschutzgebiet fortgeführt wird.

Mai Po ist wissenschaftliche Forschungsstätte mit einem regen Erfahrungsaustausch und Seminaren zum Thema Management von Feuchtgebieten. Der WWF Hongkong unterstützt seit 2003 ein kleines Forscherteam, das in Mai Po Langzeitstudien zu Spezies, Süßwasserökosystemen und ihrer Bedrohung durchführt. Die Ergebnisse werden gesammelt, fließen in die tägliche Arbeit in Mai Po ein und werden politischen Gremien, NGOs und Umweltbildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Die Artenvielfalt des Schutzgebiets und sein hoher Erholungswertes machen Mai Po zu einem beliebten Ausflugsziel nahe der Magalopolis Hongkong. Das Umweltbildungszentrum des WWF bietet der Öffentlichkeit verschiedene Führungen an, darunter auch zahlreiche Seminare. Besucher können mit lokalen Fischern auf traditionellen Krabbenfang gehen, Kurse in Naturfotografie belegen oder an geführten Wanderungen teilnehmen.

Weitere Informationen:

Astrid Deilmann, Pressestelle, WWF Deutschland, Tel.: 0 69/7 91 44-1 53, Fax: 069/ 61 72 21, deilmann@wwf.de